



Bautagung 2010 – Kadernachwuchs finden, fördern, halten

Wie und wo lassen sich Führungsnachwuchskräfte rekrutieren, wie sind sie zu fördern, und wie können sie im Unternehmen gehalten werden? Diesen Themen widmen sich kompetente Referenten an der Bautagung vom 25. November im Campus Sursee.

Veranstalter der Bautagung ist das Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen (KMU-HSG) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Baumeisterverband und dem Campus Sursee. Die Anmeldung ist noch möglich bis 20. November.

Referenten und Themen der Bautagung 2010 im Überblick:

Nachwuchsförderung

als primäre Führungsaufgabe

Dr. Benedikt Weibel, ehemaliger CEO der SBB und Honorarprofessor an der Universität Bern, berichtet aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Wichtig für den Projekterfolg sind gute Projektleiter. Aber wo erwerben unsere zukünftigen Führungskräfte, welche in einem immer stärker akademisierten und feminisierten Bildungssystem ihr Grundwissen erlangen, ihr Wissen und übernehmen sie Verantwortung?

Kompetente Führungskräfte professionell suchen

Auch Führungskräfte entwickeln sich, steigen auf, stehen an der Spitze und treten ins zweite Glied zurück, haben also eine Art Lebenszyklus. Diesen Prozess als Chef zu begleiten und die immer wieder entstehenden Übergangszeiten zu gestalten, gehört zu den wesentlichen Führungsaufgaben, wie Daniel Bläsi von der BDO AG, darlegt. In jedem

Fall steht am Anfang die Rekrutierung geeigneter Personen und später ihre Weiterbildung und Förderung. Dargestellt werden in diesem Zusammenhang Assessment-Tools.

Talente fördern und halten

Anhand eines Firmenbeispiels zeigt Urs Saladin, BDO AG, wie junge Leute ein- und angebunden werden können. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Unternehmenskultur, die offene Kommunikation eine aktive Mitarbeiterförderung. Dies führt dazu, dass Mitarbeiter von «ihrer Firma» sprechen.

Die «Baumeister der Zukunft»

Thomas Gafner, Implenia AG, und Roman Messmer, Messmer AG, sind Gründungsmitglieder der Verbindung «Baumeister der Zukunft». Die Gruppe will mit provokativen Thesen die herkömmliche Welt auf dem Bau hinterfragen und dem Traditionellen neue Ansätze gegenüberstellen. Das Bauhauptgewerbe bietet jungen Praktikern ausgezeichnete Karrierechancen. Vom Handlanger bis zum eidg. dipl. Baumeister mit Zusatzausbildung kann ein junger motivierter und fähiger Mensch innert kurzer Zeit viel erreichen, ist Thomas Gafner überzeugt.

Der Unternehmer braucht gute Mitarbeiter, um sich nicht nur über den Produktpreis von seinen Mitkonkurrenten zu unterschei-

den, sondern über die erfolgreichere Art und Weise, wie das Produkt erstellt wird. Anhand von Beispielen zeigt Roman Messmer auf, wie Talente gefunden und gehalten werden können.

Kadernachwuchs als strategischer Erfolgsfaktor

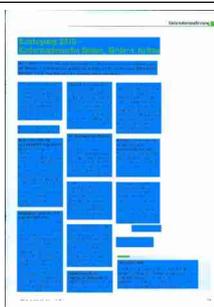
Roth Gerüste AG stellt heute mit ihren Mitarbeitern vom 100 Meter hohen Baugerüst bis zur mehrere Tausend Sitzplätze bietenden Tribüne innert kürzester Zeit alles auf, was an temporärer Infrastruktur gebraucht wird. Das Wachstum der Unternehmung ist nur durch die Verfügbarkeit engagierter und fähiger Mitarbeiter und Kaderkräfte begrenzt, so die These. CEO Walter Fankhauser, Unternehmer des Jahres 2009, zeigt, wie diese Grenzen erweitert werden können.

Die Schweizer Bauwirtschaft: Aktuelle Lage und wirtschaftliches Umfeld

Martin Fehle, Vizedirektor SBV, hat die druckfrischen Auswertungen der SBV-Quartalerhebung zur Baukonjunktur und stellt die wichtigsten Ergebnisse der Lohnerhebung 2010 vor. Die Bautagung ist nicht nur ein interessanter Treffpunkt für Führungskräfte aus dem Bau, sondern vermittelt auch wertvolle Gedankenanstöße und Werkzeuge, die bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben und Herausforderungen weiter-

Datum: 03.11.2010

Schweizer
B A U wirtschaft
Journal Suisse des Entrepreneurs | Giornale Svizzero degli Impresari Costruttori



AG Verlag Hoch- und Tiefbau
8042 Zürich
044/ 258 83 33
www.schweizerbauwirtschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'331
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 23
Fläche: 28'941 mm²

helfen. Also: Bis am 25. November in Sursee! ■

Sales Affentranger, SBV,

Leiter Bauwirtschaft

Detaillierte Informationen
und Anmeldung im Internet unter
www.kmu.unisg.ch/bautagung

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme an der Bautagung 2010 ist noch möglich.

Anmeldung bitte bis 20. November einsenden/faxen/mailen an:

KMU-HSG, Dufourstrasse 40a, CH-9000 St. Gallen

Telefon 071 224 71 00, Fax 071 224 71 01, kmu-hsg@unisg.ch

Oder online unter: www.kmu.unisg.ch/bautagung. ■